



<https://biz.li/47ht>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 12.09.2021 um 18:39 von Redaktion LeineBlitz

4:2 (1:0) gegen die SpVgg. Bad Pyrmont gewonnen - Landesligist **TSV Pattensen** hat die 0:1-Niederlage Dienstagabend beim 1. FC Sarstedt offenbar recht gut verdaut und ist in die Erfolgsspur zurückgekommen - jetzt sogar Tabellenführer, weil der bisherige Staffelpremius SV Bavenstedt heute beim TSV Barsinghausen 2:3 verloren hat. Simon Hinske sorgte für die 1:0-Pausenführung (23.), und nach dem 2:0 (46.) durch Nico Westphal erhöhte Hinske auf 3:0 (58.). Doch damit war die Partie noch nicht wirklich zugunsten der Gastgeber gelaufen, denn die Kurstädter verkürzten in der turbulenten Schlussphase auf 3:2 (88. und 89.), ehe Can-Tuncay Schwedt in der Schlussminute zum 4:2 traf. "Wir haben das Spiel 89 Minuten kontrolliert, und nur durch zwei Unachtsamkeiten die Gegentore bekommen", lautet die Spielbilanz von TSV-Trainer Sebastian Franz. "Der Sieg hätte deutlich höher ausfallen müssen." **TSV Pattensen:** Lehmann, Samow



Hassan Jaber vergibt die dicke Chance zum 1:0 für den Bezirksligisten Koldinger SV beim VfL Eintracht Hannover, scheitert an Torwart Philipp Kulaczewski - und verliert am Ende 2:4. / Foto: R. Kroll

(74. Hoheisel), Marotzke, Scholz, Buchmann (86. Dempwolf), Hinske (65. Schwedt), Westphal (65. Heuermann), Eilers, Liedtke, König, Klahr. Mit dem 2:0-(1:0)-Heimerfolg über den VfR Evesen hat Landesligist **1. FC Sarstedt** seine gute Leistung von Dienstagabend gegen den TSV Pattensen bestätigt. Yannik Oelmann traf schon früh zum 1:0 (8.), den Schlusspunkt setzte Hannes Thomas mit seinem Treffer zum 2:0 (82.) - nach einem krassen Torwartpatzer. Für Matteo Menchise, sportlicher Leiter beim 1. FC Sarstedt, unter dem Strich ein verdienter Erfolg. "Nach dem 1:0 hatten die Gäste die eine oder andere Ausgleichsmöglichkeit", merkt Menchise an. "Aber unser Torwart wusste das 1:1 zu verhindern." **1. FC Sarstedt:** Schmedt, Ludewig, Schrader (76. Hertel), Hattendorf, Schröder (63. Thomas), G. O'Donnell, P. Rössig, Jürgens (62. D. Rössig), Negasi (89. Narlich), Oelmann, Reuter. In der Bezirksliga-Staffel 6 hat die **SV Arnum** das erste Mal in dieser Saison Federn gelassen und dabei deutlich 0:4 (0:4) beim TSV Bemerode verloren. Bereits nach 30 Minute stand es nach Gegentoren in der 10. 15. 22. und 28. Minute 0:4 und die Partie war praktisch entschieden. Besonders bitter: Bei zwei Gegentoren leistete sich Torhüter Stefan Zovko krasse Fehler und bei einem Gegentor war Morten Frerichs derjenige, der mit seinem Fehler das Gegentor ermöglichte. "Ich bin heute komplett bedient. Wir sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen und haben letztlich verdient verloren. Jetzt müssen wir uns schütteln und wieder sammeln für die kommenden Spiele", sagt Christoph Boyn, der vor allem die verletzungsbedingten Ausfälle von Andreas Kallinich und Marc-Kevin Pohl beklagt. Bei Kallinich wurde am Donnerstag ein gebrochener Schienbeinkopf diagnostiziert, Pohl verletzte sich heute im Spiel schwer am Sprunggelenk. **SV Arnum:** Zovko, Y.-N. Pohl, Zajusch (78. Meltsch), Kutzner, Pietrucha (60. Runge), Cagrici (46. Angelovski), Tesic, Frerichs, Graw, Sawatzki, M.-K. Pohl (55. Busch). 2:4 (0:2) verloren hat der **Koldinger SV** beim VfL Eintracht Hannover. In der ersten Hälfte führten die Hannoveraner nach Toren in der 17. (Foulelfmeter) und 20. Minute 2:0. Lediglich Hassan Jaber hatte die Möglichkeit zum 0:1 (10.) und zum 1:2 in der 26. Minute, traf per Lupfer aber nur den Pfosten. Nach dem Seitenwechsel kam der KSV aber zurück ins Spiel. Nach dem Pfostenschuss von Gökhan Koc in der 51. Minute traf Kristijan Kaniski in der 54. Minute zum 1:2 und Amadou Sayon zum 2:2 in der 58. Minute. Der KSV hatte fortan mehr vom Spiel, nutzte aber die Überlegenheit nicht aus. Stattdessen kassierte das Team nach einem Freistoß das Gegentor zum 2:3 in der 78. Minute und in der 88. Minute das 2:4. "Es war mehr drin für uns heute, aber wir leisten uns einfach zu viele leichte Fehler im Spielaufbau. Mit der Leistung kann ich nicht zufrieden sein", sagte ein enttäuschter KSV-

Trainer Nikola Butigan nach der Partie.**Koldinger SV:** Döring, Viebrans (78. Petrovic), Okic, Buchmann, J. Knezevic, Jaber, Saadun (61. Kamara), Sayon, Mensah (66. Kalhan), N. Knezevic (46. Koc).